

KEINE KULTURWÜSTE IN NIEDERSACHSEN!

Aufruf zur Kundgebung und Petitionsübergabe am 24. Oktober 2018
von 11:30 bis 13:30 vor dem Niedersächsischen Landtag

**REVOLUTION WILL NOT BE TELEVISED –
also raus vor den Landtag!**

Als Reaktion auf den Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen hat sich ein neues, großes Bündnis von Theaterschaffenden gegründet, das zu einer gemeinsamen Kundgebung und Petitionsübergabe vor dem Niedersächsischen Landtag aufruft. Mehr Geld für die Theaterlandschaft bereits ab 2019 und ein grundsätzliches Umdenken der Kulturpolitik in Niedersachsen sind die zentralen Forderungen.

Theater sind zentrale Orte für gewaltfreie Aushandlung und Toleranz! Theater ist Demokratie! Theater darf deshalb nicht nur Mangelverwaltung sein!

Kommt zahlreich, packt Eure Freunde und Familien ein, schreibt Euren Slogan auf eine Pappe, zieht eine neonorange Warnweste an, bringt ein Eimerchen Sand mit und steht mit uns zusammen für den Erhalt und die Vielfalt der Kultur in politisch unruhigen Zeiten ein!

PS: falls ihr nicht kommen könnt -

Wir freuen wir uns über Euer Aktionsfoto und eine persönliche Grußbotschaft: rettedeintheater@web.de
Hier könnt ihr bis 24.10. die Petition #rettedeintheater unterschreiben: www.openpetition.de/rettedeintheater

Hier der Link zur Facebook-Veranstaltung: <https://www.facebook.com/events/297540710845130/>

Info-Page der freien Theater / LaFT: <https://www.laft.de/laft-aktuell/183-keine-kulturwueste.html>

Infomappe #rettedeintheater: www.dropbox.com/s/o427hzmfdf0db9c/Infomappe%20%23rettedeintheater.pdf?dl=0

Es grüßen Euch herzlich

Das Aktionsteam #rettedeintheater (Christina Jung, Judith Strößenreuter, Antje Thoms, Gaia Vogel).

Die Ensembles und Mitarbeiter*innen des Deutschen Theater Göttingen, Theater Lüneburg, Theater Osnabrück, Schlosstheater Celle, Theater für Niedersachsen Hildesheim und der Landesbühne Niedersachsen Nord Wilhelmshaven. Die freien Theater vertreten durch den LaFT Niedersachsen und den Bundesverband freie darstellende Künste. Das Göttinger Symphonie Orchester, die Orchesterkonferenz Niedersachsen und die DOV. Die Ensembles und Mitarbeiter*innen der Staatstheater Braunschweig, Oldenburg und Hannover. Die Studierenden und Mitarbeiter*innen der Schauspielschule Hannover. Die Solidarpartner Die Solidarpartner artbutfair, Bund der Szenografen, Bundesnetzwerk flausen+, Dramaturgische Gesellschaft, DTHG, Ensemble-Netzwerk, Förderverein Deutsches Theater in Göttingen e.V., GDBA, JT Göttingen, Junges Ensemble-Netzwerk, Kunst e.V., Pro Quote Bühne, regie-netzwerk, schauspiel hannover, Theapolis, Ver.di.



Kontakt: rettedeintheater@web.de